



Stiftung Kloster  
**Maria der Engel Appenzell**



### **Zur Geschichte**

Von 1682 – 2008 belebten Kapuzinerinnen die Gebäude des ehemaligen Klosters Maria der Engel in Appenzell. Ihre Hauptaufgabe war das Gebet.

Das Frauenkloster war zudem ein Ort der Zuflucht für viele Menschen in ihren verschiedensten Anliegen. Für Appenzell und seine Umgebung war die Mädchenschule von grosser Bedeutung, in der die Schwestern von 1811 bis 1973 unterrichteten.



## Das Kloster Maria der Engel heute und morgen

Trotz des Wegzugs der Schwestern sollen die Klostergebäude nicht leerstehen. Grösster Wunsch der nun in Grimmenstein lebenden Schwestern ist, dass eine andere Ordensgemeinschaft in ihr Kloster einzieht.

Solange dieser Wunsch sich nicht erfüllt, soll in den Mauern des Klosters spirituelles Leben weitergepflegt werden.



Wer die Gebäude heute betritt, spürt die Atmosphäre von Stille und Gebet.

Auch beeindruckt die edle Einfachheit und Schönheit des Hauses.

Eine neue Nutzung des Klosters kann an die franziskanische Tradition anknüpfen.

Bis eine neue Ordensgemeinschaft Einzug hält, soll die Klosterpforte offen sein für Menschen, die eine Zeit der Stille suchen und bereit sind, einen einfachen Lebensstil zu wagen.

Neben Kirche und Kloster sind der kreuzförmige Innenhof und der Garten Orte für besinnliches Verweilen.

Sich in der eigenen Mitte verwurzeln, den Blick auf das Wesentliche finden, neue Perspektiven für den Alltag entdecken... dies und noch mehr kann auch heute gefunden werden – vielleicht gerade innerhalb der Mauern des ehemaligen Klosters Maria der Engel.

## Das Angebot

Mit dem Verwalterehepaar können Einzelne oder Kleingruppen nach Absprache im Klostergebäude mitleben, so sie Stille und Orientierung suchen und Spiritualität leben möchten.

Die Zellen des Klosters und die Gemeinschaftsräume, sowie der ehemalige Schwesternchor als Gebets- und Meditationsraum stehen zur Verfügung.



Da sich das Leben im Kloster erst organisiert, sind Verpflegung, Kosten usw. mit dem Verwalterehepaar zu vereinbaren.

Die Klosterkirche ist täglich von 07.00 bis 19.00 Uhr offen.

**Regelmässige Angebote sind jetzt: Dienstag**

9.00 Uhr Eucharistiefeier

**Freitag**

9.00 – 17.00 Uhr Anbetung

Klosterführungen mit dem Verwalterehepaar sind nach Vereinbarung gerne möglich.

# Stiftung und Freundeskreis Kloster Maria der Engel

Für die Erhaltung und Nutzung des Klosters ist die Stiftung Kloster Maria der Engel gemäss Stiftungs-urkunde verpflichtet.

Ein siebenköpfiger Stiftungsrat wurde eingesetzt. In seinem Auftrag sorgt ein Verwalter/eine Verwalterin für die Räumlichkeiten von Kirche und Kloster. Damit die Räumlichkeiten des Klosters in ihrem heutigen Zustand weiter gepflegt und das wertvolle Erbe der nahezu 400-jährigen Tradition geistlichen Lebens am Ort Appenzell erhalten bleiben können, ist die Stiftung dringend auf Zuwendungen angewiesen. Wem es ein Anliegen ist, dass dieser Ort geistlichen Lebens erhalten bleibt und auf neue Weise für Menschen der Region und darüber hinaus fruchtbar werden kann,



ist herzlich eingeladen, dem Verein Freunde des Klosters Maria der Engel beizutreten.

Der Freundeskreis ist eine wichtige Hilfe für die Stiftung, ihre finanziellen Aufgaben wahrzunehmen.

Stiftung und Verein sind gemeinnützig und alle Beteiligten arbeiten ehrenamtlich. Deshalb kommen alle Spenden vollumfänglich dem Kloster zugute.

## Stiftung Kloster Maria der Engel Appenzell

Poststrasse 7 | 9050 Appenzell | Telefon 071 787 18 45

[www.maria-der-engel-appenzell.ch](http://www.maria-der-engel-appenzell.ch) | [info@maria-der-engel-appenzell.ch](mailto:info@maria-der-engel-appenzell.ch)

Spendenkonto-Nr. 103.664-130 Appenzeller Kantonalbank Clearing Nr. 763

IBAN: CH27 0076 3000 1036 6413 0